

# RS Vwgh 2019/2/28 Ra 2019/16/0048

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.02.2019

## Index

E3R E02100000

E3R E02200000

E3R E02202000

E3R E02300000

E3R E02400000

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## Norm

B-VG Art133 Abs4

VwGG §34 Abs1

31992R2913 ZK 1992 Art239

31993R2454 ZKDV 1993 Art899

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2017/16/0001 B 28. Februar 2017 RS 1

## Stammrechtssatz

Fragen der Verschuldensbeurteilung sind grundsätzlich der einzelfallbezogenen Beurteilung des Verwaltungsgerichts zuzuordnen und könnten nur dann eine Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung darstellen, wenn die Beurteilung des Verwaltungsgerichtes in einer die Rechtssicherheit beeinträchtigenden unververtretbaren Weise erfolgt wäre (vgl. etwa den Beschluss vom 6. April 2016, Ro 2016/16/0007, mwN, betreffend die Frage eines Verschuldens im Vertrauen auf rechtliche Einschätzungen anderer).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2019160048.L03

## Im RIS seit

18.06.2019

## Zuletzt aktualisiert am

18.06.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)